

Impulse zum EG

491 Bevor die Sonne sinkt

Text: Christa Weiß/Kurt Rommel 1965

Musik: Rolf Schweizer 1974

Kreativer Zugang

von Christa Kirschbaum

Ein musikalisches Spiel mit der Zeit.

In der ersten Strophe fangen alle gemeinsam an und singen den ersten Ton, leise und schön, solange der Atem stabil bleibt.

Danach setzen alle wieder vorne an und singen die ersten beiden Töne nacheinander auf einen Ausatmer.

Dann wieder von vorn, jetzt werden die ersten drei Töne auf einen Ausatmer verteilt.
Weiter so, bis die ersten sechs Töne auf einen Ausatmer gesungen worden sind.
Immer mit großer Ruhe nachatmen und singen.

Da die Atemlängen individuell unterschiedlich lang sind, verschieben sich die Klänge gegeneinander und es entsteht ein immer wieder changierender Akkord.

Wenn alle angekommen sind, singen sie gemeinsam „will ich den Tag bedenken.“
Der zweite Teil der Strophe ab „Die Zeit“ wird wie der erste ausgeführt. Zunächst einen, zwei, drei,...sechs Töne auf je einen Ausatmer, dann alle gemeinsam ab „wir halten“ bis zum Schluss.

Diese Fassung braucht ihre Zeit. Etwas abgekürzt ist es möglich, zu Beginn ein Wort, zwei, drei, vier Worte auf einen Ausatmer zu singen, ab „Die Zeit“ dann ein, zwei...fünf Worte auf einen Ausatmer.

Copyright-Hinweise

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.